



Fachtagung *Von der Schule zum Beruf* – 08.11.2025

«Voll am Limit! – Mehrfach belastete Jugendlichen im Übergang begleiten»

Workshop 9.1: Widerstand & Kooperation

Abstract und Fragestellungen

Wenn wir belastete Jugendliche begleiten, begegnen wir oft Widerstand. Wie interpretieren und erklären wir uns diesen? Wie gehen wir mit Widerstand um? Bekämpfen wir ihn und laufen wir ständig Gefahr in Machtkämpfe zu geraten? Oder gelingt es uns, ihn umzuwandeln und zu nutzen? Welche Haltung hilft uns dabei, Jugendliche mit ihrem Widerstand anzuerkennen und gleichzeitig handlungsfähig zu bleiben?

Wahrscheinlich sind wir uns einig: Probleme sind Herausforderungen, welche zu einer Chance für den betroffenen Menschen werden können. Doch wie schaffen wir das im Alltag? Was können wir dafür tun, dass das Problem – bzw. das Bedürfnis, etwas zu verändern – dort landet, wo es hingehört? Wie schaffen wir es, neue Sichtweisen zu entwickeln und damit neue Wege zu (er-) finden?

Im Rahmen des Workshops reflektieren wir unseren persönlichen Umgang mit Widerstand und schauen uns Situationen aus unserer Arbeit an. Schlussendlich soll es darum gehen, Lust und Lösungsideen zu entwickeln, die uns in den folgenden Wochen begleiten.

Im Workshop wechseln wir ab zwischen Input, Übungen, Sammlung von Praxisbeispielen und Austausch in der Runde.

Fragestellungen

- Wie hängen Widerstand und Kooperation zusammen?
- Welches Bild von Widerstand könnte uns helfen, Freude an Herausforderungen zu entwickeln?
- Wie sieht eine lösungsorientierte Haltung im Umgang mit Widerstand aus?

Referent

Donat Rade, über 20 Jahre Lehrer und Schulleiter in einer erlebnispädagogischen Sonderschule des Vereins tipiti, anschliessend Bereichsleiter für UMA (Unbegleitete Minderjährige Geflüchtete); seit diesem Jahr selbständig als Supervisor und Weiterbildner; Schwerpunkte Haltung, Kommunikation, lösungs- und handlungsorientierte Tools; Autor des Buchs «Widerstand und Kooperation». www.donatrade.ch